



Pflegerinnen mit Schlüsselketten, ca. 1915 / 1920

Das Museum dokumentiert die alten Spitäler in München, die über 100-jährige Geschichte des heutigen kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost von der „Heil- und Pflegeanstalt Eglfing“ im Jahre 1905, der Erweiterung um die Anstalt in Haar im Jahre 1912, dem Zusammenschluss der beiden Kliniken im Jahr 1931 bis heute.

Das Museum führt sie durch ein Jahrhundert Psychiatrie:

Es enthält einen rekonstruierten Wohnraum aus der Gründerzeit sowie einen Schlafsaal mit originaler Möblierung, Teile einer Isolierzelle, Alltagsgegenstände, medizinische Geräte, Kleidungsstücke und reichhaltige Bild- und Textdokumente, die ein anschauliches Bild des Alltags in einer psychiatrischen Klinik von damals bis heute vermittelt.

Das kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost ist heute eines der größten Fachkrankenhäuser für Psychiatrie, Psychotherapie, psychosomatische Medizin und Neurologie in Deutschland und Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians- Universität München.

Psychiatrie-Museum im kbo-Isar-Amper-Klinikum | Haar

Vockestraße 76 · 85540 Haar

Telefon 089 4562-2821 / -2822

E-Mail museum.iak-kmo@kbo.de

Web kbo-iak.de

Öffnungszeiten: 2. und 4. Sonntag im Monat, 14–16 Uhr

Führungen für Gruppen (auch werktags) auf Anfrage.

Eine **Museumsbroschüre** ist gegen Gebühr von 3,- Euro im Museum erhältlich.



Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der S4 Ebersberg-Geltendorf oder der S6 Tutzing-Ebersberg bis Haltestelle „Haar“, anschließend mit dem Bus 243 (Richtung Neukeferloh), Haltestelle „IAK-Klinikum München-Ost“ bzw. mit dem Bus 230 (Richtung Garching), Haltestelle „Rudolf-Gütlein-Straße“

Mit dem Auto: • Eingabe für Navigationsgeräte: Vockestraße 72, 85540 Haar. Dort befindet sich die Klinikeinfahrt. Folgen Sie dann der Beschilderung auf dem Gelände. • Autobahn A99, Ausfahrt Haar, rechts abbiegen Richtung München auf die Wasserburger Landstraße (B 304), an der Kreuzung Wasserburger Landstraße (B 304) / Vockestraße (B 471) nach rechts abbiegen und der Ausschilderung kbo-Isar-Amper-Klinikum folgen. • Autobahn A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, dann auf B 471 Richtung Haar, durch Ottendichl. In Haar an der Ampel nach links ins kbo-Isar-Amper-Klinikum



Psychiatrie Museum

im kbo-Isar-Amper-Klinikum | Haar



Frauen beim Serviettenlegen, um 1920



Einfahrt und Verwaltung, 1905



Papiertransport, um 1920

Leben in der Anstalt

Die Anstalt als autarkes Gemeinwesen mit Gutshof und eigener Betriebszentrale

Beschäftigung als Teil der Behandlung und Arbeit der Patienten als Beitrag zur Selbstversorgung der Anstalt

Freizeit – das kulturelle Leben der Klinik, wie Spiel, Sport, Veranstaltungen und Kunst der Patienten

Kinderhaus: 1912 eröffnet mit der Anstalt Haar, 1974 Verlegung in die Heckscher Klinik München

Geschichte der Psychiatrie

Von der Verwahrung damals zur medizinisch-therapeutischen Behandlung heute

Euthanasie

nationalsozialistische Vergangenheit, Tötung über 2000 psychisch Kranker



Angekettete Frau, um 1750

Prominente Patienten

Oskar Maria Graf (Schriftsteller),

Friedrich Wilhelm Wagner (Schriftsteller),

Eugen Gabritschevsky (Biologe, Kunstmaler)



Bis 1970 hing am Eingang ein Schild: Unberechtigten Zutritt verboten



Wohnsaal Kinderhaus 10, um 1930



Landwirtschaftliche Arbeiten, um 1920



Limonadenherstellung, um 1920